

Beliebten zu ge-
fertigt, von ihr
gesehen zu
is von dreiund-
mann, der älteste
in Berlin ein
jetzt aber als
in einem Hofraum
ihm der ver-
für die Dauer
und recht sein
alte Herr seinen
eine ihm noch
mit der Nach-
er noch recht
klobt habe und
raten gedente.
ich ein 22jäh-
e r z. "Alle
der wohl selten
n der Regel-
fürzlich in dem
Verfälsch, dem
ei Einwohnern
ahn von etwa
ein von etwa
unter Neunen-

Kirchliche Nachrichten
für Heinrichsdorf.
Am 21. Sonntage nach dem Feste der heil. Drei-
einigkeit, dem 27. Oktober, vormittags 9 Uhr Gottesdienst
mit Predigt über Luc. 10, 38-42.
Montag nachm. von 4-6 Uhr Pfenningssparasse.

Kirchliche Nachrichten
für Bernsdorf.
Sonntag, den 27. Oktober (Dom. 21 p. Trin.), vorm.
9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt über Luc. 10,
38-42. Vorstellung der diesjährigen Konfirmanden.
Montag, den 28. Oktober Kirchweihfest. Haupt-
gottesdienst mit Predigt über Kol. 3, 10.

Telegramme.
Aus Südafrika.
London, 25. Okt. "Morningleader" mel-
det aus Brüssel: Dr. Verdy hat im Auftrag des
Präsidenten Krüger eine Protestnote an die Mächte
geschickt wegen der schändlichen Behandlung der
Burenfrauen und Kinder durch die Engländer in
den sogenannten Konzentrationslagern.

Verbrechen.
Halle a. S., 25. Okt. Die 19jährige Emma
Mittag, Tochter angesehener Eltern, wurde gestern
morgen auf der Straße als Leiche aufgefunden.
Die Ermittlungen ergaben, daß der Tod infolge
Verbrechens gegen § 219 des Strafgesetzbuches ein-
getreten ist. Das Weib, das ihr den verhängnis-
vollen Trank gereicht hatte, hat die Leiche alsdann
auf die Straße geworfen. Die Verbrecherin, namens
Stummer, wurde verhaftet.

Englischer Ministerrat.
London, 25. Okt. Der für gestern ange-
sagte Ministerrat wurde deshalb verschoben, weil
der König vor der Beschlußfassung des Kabinetts
über die in Südafrika zutreffenden Maßregeln erst
noch die Ansichten des Ministerpräsidenten Lord
Salisbury hören wollte.

Ausstand.
Montreal-les-Mines, 25. Okt. Der
Grubendirektor Cotte, erklärte, er glaube nicht
an einen allgemeinen Ausstand für den 1. November,
und versicherte, die Zahl der entlassenen Arbeiter
sei bedeutend aufgebauht worden, es seien in
Wirklichkeit nur 400 Arbeiter entlassen worden.

Humoristisches.
Auf dem Exerzierplatz. Leutnant:
"Wo Sie sind Atheist, Einjähriger? Na, an das
Exerzierreglement werden Sie schon glauben müssen!"
Guterzogen. Tochter: "Sag' einmal
Mamachen, wenn mir der Professor einen Kuß raubt,
darf ich ihn dann gleich beim Vornamen nennen?"
Kasernenhofblüte. "Sie machen
auch alles verkehrt, Rekrut Hippelmann! Sie
würden, glaube ich, als lachender Erbe weinen!"
Deutlich. A.: "So, heute abend hast Du
Deine Lehrzeit beendet?" — Schusterjunge: "Ja,
heute morgens hat der Meister die letzte Hand
an mich gelegt!"

Ein guter Kerl! Ein Anwalt hat seinen
Klienten von der Anklage, einen Ring gestohlen
zu haben, mit großer Mühe frei bekommen. Nach
Schluß der Verhandlung raunt ihm der Klient zu:
"Ich dank' Ihnen, Herr Anwalt, für Ihre Mühe";
Weld kann ich Ihnen kein's geben, aber hier
haben Sie den bewußten Ring, nehmen Sie ihn
als Andenken."

Einigkeit macht stark. Schusterjunge
(zum Meister, der eben den Jörn der Frau
Meisterin ausbaden mußte, sich seinerseits aber
mieder an dem Lehrlingen schadlos hält): "Meister,
wenn wir beide einig wären!"

Im amerikanischen Staate Newjer-
sey soll die gesetzgebende Körperschaft einen Geset-
z Antrag beraten, durch den verheiratete Männer

gezwungen werden, Abzeichen zu tragen, die ihren
verheirateten Stand anzeigen.

Lebserfrüchte.
Als Christoph Kolumbus, der Entdecker von
Amerika, im trostlosesten Zustande, mit durch-
löcherter Schiffe, selbst totkrank, auf der Insel
Jamaika ankam, wollten ihm die Indianer keine
Lebensmittel bringen. Kolumbus mußte, daß in
wenigen Stunden eine Mondfinsternis eintreten
müsse und so verkündete er den Wilden, daß Gottes
Zorn sie treffen werde, weil sie ihm keine Nahrungs-
mittel brächten. Gott selbst würde es ihnen da-
durch zeigen, daß er den Mond dunkel mache und
ihm sein Licht nehme. Sie schauten nach dem
Mond und sahen, daß die Mondscheibe allmählich
verdunkelte. Dann eilten sie, die nötigen Nah-
rungsmittel herbeizuschaffen.

So hatte wiederum das Lieblingsprüchwort
des Vaters von Kolumbus: "Wer nichts wagt,
gewinnt nichts!" welches er auch seinem Sohne
eingepägt hatte, und Geistesgegenwart geholfen.

Viehmarktpreise.
Schlachtwiehmärkte im Schlacht- und Viehhofe zu Chemny,
am 24. Oktober 1901. Auftrieb: 12 Rinder (und zwar
2 Ochsen, 1 Kalbe, 1 Kuh, 8 Bullen), 406 Kälber, 34
Schafe, 348 Schweine, zusammen 799 Tiere. Veräußerung:
Langham. Unverkauft blieben zurück: 5 Bullen und
16 Schweine. Bezahlt wurden in Markt für 50 Rilo Lebend-
gewicht: Kälber 36-45 Mk., Schafe — Mk., Schweine
60-65 Mk. Schlachtgewicht: Ochsen — Mk., Kalben
und Kühe — Mk., Bullen — Mk., Schweine 63-68
Mk. Lebendgewichtspreise für Schweine verstehen sich unter
Bewehrung von 20-25 kg Tara für je ein Schwein, die
Schlachtgewichtspreise ohne Schmeergewicht.
In der nächsten Woche findet der Kleinviehmarkt Rittowich,
den 30. Oktober statt.

Voransichtliche Witterung.
Wenig Aenderung im gegenwärtigen Witterungsstand.

Herrlich wie frisch-gepflüchte Veilchen
duften die Veilchenparfümerien von 25 Pfg. an aus der
Drogerie und Kräutergerölbe zum roten Kreuz.
Gurt Liehmann.

Beräucherten Mal
empfiehlt
LöschnersGemüsehandlung.
Ein in bester Lage **Glauchau's**
gel. hypothekensfr.
Hausgrundstück
m. Verkaufsladen, ist b. 5-6000
M. Aug. 3. verk. Näh. d.
Franz Flachowsky, Lichtenstein.

Eine junge, tragende
Ziege
ist billig zu verkaufen bei
E. Bergmann,
Glauchauerstraße (Grünthal).

Die besten Erfahrungen
in 5 Erdteilen hat man mit
Spratt's
Hundefuchen u. Geflügelfutter
gemacht. Das vor-
züglichste und daher
billigste Futter für
Hunde u. Geflügel.
Billigst zu haben bei:
Louis Arends.

Beste deutsche Nähmaschinen
als:
Langschiff,
Schwingschiff,
Ringschiff,
Rundschild
unter 10jähriger Garantie
halbe großes Lager.
Eugen Glänzel,
Lichtenstein, neben der Apotheke.

Wringmaschinen,
beste Qualität unter Garantie.
Billigst bei
Eugen Glänzel,
Lichtenstein, neben der Apotheke.
Auch werden alte Wringmaschinen
daselbst neu bezogen.

Neue Sortimente
Damentuch
reiche Farben-Auswahl,

Velontin
neueste Muster,
Barchend
farb- und waschecht
empfiehlt zu ganz besonders
billigen Preisen
Max Baulla.

Jeder Beschreibung spottend
und allen Reklame-Artikeln Trotz
bietend ist die Wirkung der altein-
geführten, von vielen Aerzten und
Professoren empfohlenen **Original-**
Theerschwefel-Seife, Marke: Drei-
eck mit Erdvogel und Kreuz von
Bergmann & Co., Berlin v. Frank-
furt a. M., gegen alle Arten Hautun-
reinigkeiten. Preis 50 Pfg. pr. Stk.
bei Apotheker **W. Aftter.**

Fahrrad- und Nähmaschinen-Reparaturen
unter sorgfältigster Ausführung bei
Eugen Glänzel,
Lichtenstein, neben der Apotheke.

Die feinsten
geräucherten Seringe
à Stück 8 bis 10 Pfg.,
täglich frisch, bei
Julius Küchler,
Badergasse.

Wasche mit
Luhns
Wasch-Extract

J.H. Merkel's
Schwarzer Johannisbeersaft
Schwarzer Johannisbeersaft
Keuchhusten, Heiserkeit
Katarth

in Lichtenstein allein in der
Drogerie u. Kräutergerölbe
zum roten Kreuz.
Curt Lietzmann.

Dank! Beim Hinscheiden meiner lieben, braven Gattin,
Frau **Rosa Hulda Bernhardt** geb. Heim-
bold, sagt Allen für Geschenke und Blumenschmuck, sowie für die
Begleitung zur letzten Ruhestätte seinen aufrichtigsten Dank.
Der trauernde Gatte **Wilhelm Bernhardt,**
Weichenwärter I. Cl., nebst übrigen Hinterlassenen.

Reichardt-Cakao
doppelt entölt
Fabrik Wandsbek-Hamburg,
Einzelverkauf, Post- und
Bahnverhandt zu Fabrik-
preisen.
A. Häschel,
Kakaohaus
Zwickau (S.),
innere Schneebergstraße 2,
direkt am Hauptmarkt.

Wer einen wirklich
hochfeinen
marinierten
Hering
essen will, der kaufe denselben bei
Julius Küchler,
Badergasse.

Jeder lesen! Streng reell!
Weltberühmt!
Polardaunen
(Beliebt grübel.) — Sac 3 Mark per Pfd.
Weltberühmte Polardaunen ohne Nahrung! Neben-
an herber Duft, weiches u. gelbes
wie ein, sehr zart, zu gleichen Teilen mit
den Polardaunen füllt! Gewürzt mit feinem
Sesamöl! Wirklich geruchlos! Für Körper-
liche Krankheiten, ebenso für Gicht- u. Nerven-
beschwerden sehr geeignet! Jedes beliebige
Quantum sofort zu haben! Preis pro Pfd.
beliebig bei unlerer Kisten zu haben.
Pecher & Co., in Herford Nr. 20 i. Markt.
Kisten (auch halbe Kisten beliebig)
anlohn und portofrei.



Montag

Gr. Militär-Konzert mit Ball,

gespielt von der Kapelle des 133. Regts., Zwickau.

Direktion: Herr Stabskapellmeister Eisenberg.

Eintritt 50 Pfg.

Anfang 1/8 Uhr.

Billets im Vorverkauf à 40 Pfg. bei den Herren Restaurateur Otto Pfeifer, Carl Lichtenstein bei Herrn Friseur Zacharias.

Für ff. Weine, div. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Hierzu ladet freundlichst ein
Zum Reformationsfest, von nachm. 1/4 Uhr an

Paul Röhold.

starkbesetzte Ballmusik.

Im Saale zum ersten Mal elektrische Beleuchtung.

Modes' Gasthaus, Rödlitz.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an

gr. humoristisches Konzert

der urkomischen Chemnitzthaler Sänger.
Vorzügliches, dezentes Programm.

Nur Schlager!

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

E. Modes.

Neues Schützenhaus, Lichtenstein.



Morgen Sonntag, den 27. Okt.:

Saus-Kirmes,

verbunden mit

außergewöhnlich starkbesetzter Ballmusik.

Für ff. Speisen, Getränke und selbstgebackenen Kuchen ist bestens gesorgt.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein **Max Landgraf.**

Gänzlicher Ausverkauf

der neusten Sachen von

Damen- und Kinder-Konfektion

zum Einkaufspreis

wegen Aufgabe des Artikels.

A. Kunze

Kirchplatz

Kirchplatz

Gasthof zum goldenen Hirsch, Bernsdorf.

Morgen Sonntag und Montag:

Kirchweihfest.

Am Sonntag, von nachmittags 1/4 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik.

Niederfranz.

Heute Sonnabend, p. 1/2 9 Uhr

Generalversammlung.

Rechnungsablage. Neuwahl des Gesamtvorstandes. Verschiedenes. Zahlreiches Erscheinen der Mitgl. erwünscht d. V.

Concertina-Club

zu Lichtenstein und Umg.

Morgen Sonntag nachm. 1/2 9 Uhr

Monatsversammlung.

5 Uhr abm. zum Ball. Das Erscheinen aller erwartet der Vorsteher.

Goldner Adler, Callenberg.

Neue Bewirtung.

Heute abend von 5 Uhr an:

Gänsebraten mit Klößen.

frisch angeleitet:

Spaten, Pöhlitzer Lager.

Achtungsvoll S. Wolf.

Königsgarten Schlachtfest.

Ergebnis Carl Kober.

Heute, sowie jeden Sonnabend

Schweinschlachten

bei Richard Hauke, Hohndorf.

Heute Sonnabend

Schweinschlachten

in Pöfeler's Restauration, Badberg.

Restaurant zum Burgkeller.

Heute Sonnabend von 6 Uhr abends

Gänsebraten m. voggl. Klößen,

wozu freundlichst einladet

Emil Pöfeler.

150 000 Mk.

Stiftungsgeld haben wir auf I. mündelsichere Landhypothek zum 15. Nov. d. J. zu 3 1/2 % Zins **anzuleihen**. Gesuche mit Angabe der Höhe der Steuerlichkeiten und der Brandklasse sind sub „**Institutskapital**“ an die Expedition des Tageblattes zu richten.

Soeben eingetroffen

Cravatten

Nur neueste Façons und Farbenstellungen
Riesige Auswahl **Billigste Preise**
empfehlen das Spezialgeschäft
G. H. Arnold.

Vieh-Auktion.

Mittwoch, den 30. Oktober, nachmittags 2 Uhr, sollen am **Ratskeller** in Delsnitz im Erzgeb.

40 Stück

Kalben u. Bullen

meistbietend versteigert werden.

Verantwortlich: für den redaktionellen Teil Otto Koch; für die Anzeigen Emil Koch. Druck und Verlag von Gebrüder Koch in Lichtenstein.